



eine Schachthöhe über Grund von voraussichtlich über 40 m anstatt nur 3,00 m, für das EBW „Heilbronner Straße“ etwa 20 – 25 m anstatt nur 5,00 m!

**Wir fragen deshalb:**

1. Hält die Stadt Stuttgart an der Verlagerung des EBW Killesberg zur Prag am Wartberg fest, obwohl dieser Standort aus Lüftungstechnischer Sicht deutlich ungünstiger ist als der auf dem Killesberg?
2. Wird die Stadt für das dafür nötige **Planänderungsverfahren** eine **Öffentlichkeits-Beteiligung** einfordern?
3. Liegt das bereits 2012 vom Gemeinderat geforderte **Immissionsgutachten** mit Angaben zur erforderlichen Austrittshöhe des Abluftschachtes inzwischen vor?  
3 a) Falls nein, aus welchem Grund?  
3 b) Falls Ja: wir beantragen seine Veröffentlichung
4. Wer trägt die **Abänderungskosten** für die **nachträgliche Anpassung** des bereits gem. Planfeststellung ausgeführten Kreuzungsbereiches der Rettungszufahrt mit den Bahntunneln – DB oder Stadt Stuttgart?
5. In welcher Höhe belaufen sich diese Änderungskosten?

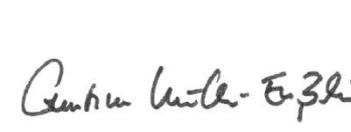
**Wir beantragen:**

Die Beantwortung oben gestellter Fragen in der UTA-Sitzung am 16.2.2016

Thomas Adler  
Fraktionsvorsitzender

Hannes Rockenbauch  
Fraktionsvorsitzender

Laura Halding-Hoppenheit

Guntrun Müller-Enßlin

Christoph Ozasek



Gangolf Stocker

Stefan Urbat

Christian Walter